

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	III
Vorwort zur vierten, dritten, zweiten und ersten Auflage	IV
Literaturverzeichnis	XIX

1. Kapitel Einleitung	1
I. Hintergrund	1
II. Rechtslage	5
III. Grundsätze	6
A. Art des Verfahrens	6
B. Anwendungsbereich	7
C. Regelungsort	7
IV. Bedeutung der eV	7
V. Literatur	13

Materieller Teil

2. Kapitel Grundsätze	17
I. Arten der eV	18
A. Sicherungsverfügungen (§§ 379, 381 Z 1 EO)	18
1. Gegenstand der Sicherungsverfügungen	18
2. Zweck und Inhalt der Sicherungsverfügungen	20
B. Regelungsverfügungen (§ 381 Z 2 EO)	22
1. Rechtsgrundlagen	22
a) Meinungsstand	22
b) Historischer Befund	24
c) Ergebnis	25
2. Umfang und Inhalt der Regelungsverfügungen	25
C. eV dritter Art?	29
II. Arten der Ansprüche, über die einstweilen verfügt werden kann	30
A. Charakter des Anspruchs	30
1. Grundlagen	30
2. Schlussfolgerungen	31
B. Inhalt des Anspruchs	33
1. Leistungsansprüche	33
2. Gestaltungsansprüche	33
3. Feststellungsansprüche	34
4. eV über bloß eventualiter geltend gemachte Ansprüche	37
III. Die Anspruchsvoraussetzung der Gefahr	38
IV. Eilbedürftigkeit/Dringlichkeit	40
V. Zeitliche Grenzen für die Erlassung der eV	41

Inhaltsverzeichnis

VI. Wirkkraft der eV	42
VII. (Einstweilige) Erfüllung durch eV – Rückführbarkeit der eV	42
A. (Einstweilige) Erfüllung durch eV	42
1. Hintergrund	42
2. Erfüllung bei Unterlassungs-eV	43
3. Ergebnis	43
B. Rückführbarkeit der eV	44
1. Grundsatz	44
2. Ausnahmen?	46
3. Kapitel Die eV im Einzelnen	47
I. Sicherungsverfügungen wegen Geldforderungen (§ 379 EO)	48
A. Anspruch	48
B. Sicherungsinteresse	51
1. Subjektive Gefahr	51
2. Auslandsvollstreckung	54
3. Europäisches Ausland und Staaten, mit denen ein Vollstreckungsabkommen besteht	55
C. Sicherungsmittel	56
1. Allgemeines	56
2. Die Sicherungsmittel im Einzelnen	56
a) Verwahrung und Verwaltung von beweglichen körperlichen Sachen; Hinterlegung von Geld (§ 379 Abs 3 Z 1 EO)	56
b) Veräußerungs- und Verpfändungsverbot beweglicher körperlicher Sachen (§ 379 Abs 3 Z 2 EO)	59
c) Gerichtliches Drittverbot (§ 379 Abs 3 Z 3 EO)	60
d) Verwaltung von Liegenschaften des Gegners der gefährdeten Partei (§ 379 Abs 3 Z 4 EO) und Verbot der Veräußerung und Belastung von Liegenschaften oder bürgerlichen Rechten des Gegners der gefährdeten Partei (§ 379 Abs 3 Z 5 EO)	65
II. Sicherungsverfügungen wegen „anderer Ansprüche“ (§ 381 Z 1 EO)	66
A. Anspruch	66
B. Sicherungsinteresse	69
C. Sicherungsmittel im Allgemeinen	71
D. Die Sicherungsmittel im Einzelnen	73
1. Hinterlegung oder Verwahrung beweglicher Sachen (§ 382 Z 1 EO)	73
2. Verwaltung beweglicher oder unbeweglicher Sachen (§ 382 Z 2 EO)	73
3. Zurückbehaltungsrecht (§ 382 Z 3 EO)	73
4. Gebote und Verbote (§ 382 Z 4 und 5 EO)	74
5. Veräußerungs- und Belastungsverbot (§ 382 Z 6 EO)	78
a) Allgemeines	78
b) Gegenstand und Inhalt der eV	80
c) Anmerkung im Grundbuch	81
d) Wirkung der Anmerkung	81
e) Anmerkung der eV und Anmerkung der Rangordnung	83
f) Exekutionsführung; Insolvenz	85

g) Löschung unwirksamer Zwischeneintragungen	85
h) Veräußerungs- und Verpfändungsverbot hinsichtlich beweglicher Sachen	86
6. Drittverbot (§ 382 Z 7 EO)	86
7. Haft (§ 386 EO)	88
III. Regelungsverfügungen (§ 381 Z 2 EO)	89
A. Verhältnis zum Anspruch	89
B. Regelungsinteresse	90
C. Regelungsmittel	94
D. Rückführbarkeit der Anordnungen	95
1. Herrschende Meinung	95
2. Eigene Ansicht	96
4. Kapitel Besondere eV	101
I. Die familienrechtlichen Verfügungen (§ 382 Z 8, § 382 a, § 382 h EO)	102
A. Einstweiliger Unterhalt (§ 382 Z 8 lit a EO)	103
1. Rechtsnatur	103
2. Inhalt	104
a) Betroffene Rechtsverhältnisse	104
b) Umfang der Regelung	105
3. Einzelfragen zu § 382 Z 8 lit a EO	106
a) Anspruchsberechtigung – Gegner der gefährdeten Partei	106
b) Art des Hauptverfahrens	106
c) Parteirollen im Hauptprozess	107
d) Höhe des Unterhalts	107
e) Einstweiliger Unterhalt für die Vergangenheit	109
f) Rückforderbarkeit des einstweilen geleisteten Unterhalts?	109
g) Analoge Anwendung des § 382 Z 8 lit a EO	111
B. Vorläufiger Unterhalt (§ 382 a EO)	112
1. Grundlagen	112
2. Die Sonderregelungen im Einzelnen	112
a) Anspruchsberechtigung	112
b) Gegner der gefährdeten Partei	113
c) Ausmaß des vorläufigen Unterhalts	113
d) Verfahrensbesonderheiten	113
e) Rückforderbarkeit des vorläufig geleisteten Unterhalts (§ 399 b EO)	115
f) Konkurrenz	115
C. Einstweilige Regelung der Benützung oder einstweilige Sicherung ehelichen Gebrauchsvermögens und ehelicher Ersparnisse (§ 382 Z 8 lit c EO)	115
1. Allgemeines	115
2. Regelung der Benützung	116
3. Sicherung ehelichen Gebrauchsvermögens und ehelicher Ersparnisse	117
D. eV zur Sicherung des dringenden Wohnbedürfnisses eines Ehegatten (§ 382 h EO)	118
II. eV zum Schutz vor Gewalt (§§ 382 b ff, § 382 e, § 382 g EO)	121
A. Schutz vor Gewalt in Wohnungen (§§ 382 b ff EO)	122
1. Antragsberechtigung	122

Inhaltsverzeichnis

2. Maßnahmen	123
3. Voraussetzungen	123
a) Unzumutbarkeit des Zusammenlebens	124
b) Dringendes Wohnbedürfnis	126
4. Verfahren	127
a) Zeitliche Bewilligungsvoraussetzungen – Anwendungszeitraum	127
b) Zuständigkeit	129
c) Anhörung, Zustellung, Verständigung	129
d) Vollzug	129
e) Sonstige Besonderheiten	130
f) SPG	130
B. Allgemeiner Schutz vor Gewalt (§ 382 e EO)	132
1. Antragsberechtigung	132
2. Maßnahmen	132
3. Verfahren	133
a) Zeitliche Bewilligungsvoraussetzungen – Anwendungszeitraum	133
b) Zuständigkeit	134
c) Vollzug	134
d) Konkurrenzen	134
C. eV zum Schutz vor Eingriffen in die Privatsphäre (§ 382 g EO)	135
1. Inhalt	135
2. Verfahrensbesonderheiten	136
a) Dauer der eV und Rechtfertigungsverfahren	136
b) Sicherheitsleistung	136
c) Kostenersatz	136
d) Vollzug	136
e) Zuständigkeit	137
f) Schadenersatz	137
g) Konkurrenzen	137
III. Sonstige Sonder-eV (§ 379 Abs 5, § 382 f EO)	138
A. § 379 Abs 5 EO	138
1. Allgemeines	138
2. Besonderheiten im Vergleich zu den §§ 378 ff EO	139
B. eV auf Zahlung eines einstweiligen Mietzinses (§ 382 f EO)	140
1. Regelungszweck	140
2. Inhalt	140
3. Zusätzlicher Schutz	141
4. Verfahrensbesonderheiten	141
5. § 394 EO	142
6. Sonstiges	142
7. Analogie	142
5. Kapitel Interessenausgleich bei der eV	143
I. Einleitung	144

II. Sicherheitsleistung der gefährdeten Partei (§ 390 EO)	145
A. Allgemeines	145
B. Fälle der Sicherheitsleistung	146
C. Sonderfälle	148
D. Art und Höhe der Sicherheitsleistung	149
E. Weiteres eV-Verfahren – Folgen des Nichterlags	151
F. Rechtsmittelprobleme	152
1. Rekurs der gefährdeten Partei bei erstmaliger Bewilligung der eV	152
2. Rechtsmittel des Gegners der gefährdeten Partei bei erstmaliger Bewilligung der eV	154
3. Spätere Auferlegung/Erhöhung der Sicherheitsleistung	155
G. Rechte des Gegners an der Sicherheitsleistung	156
H. Dauer der Anordnung	157
III. Sicherheitsleistung des Gegners der gefährdeten Partei	158
A. „Lösungssumme“ gem § 389 Abs 2 EO	158
B. „Abstandsbetrag“ gem § 391 Abs 1 Satz 2 EO	159
1. Fälle	159
2. Art der Leistung	160
3. Höhe	160
4. Geltendmachung von Ansprüchen auf die Sicherheitsleistung	161
5. Folgen des Nichterlags	163
C. Sicherstellung während des Verfahrens (§ 399 Abs 1 Z 3 EO)	163
D. Sicherheitsleistung und Beschwer	163
IV. Geltungsdauer der eV (§ 391 Abs 1 Satz 1 EO)	164
V. Rechtfertigung der eV (§ 391 Abs 2 EO)	167
A. Allgemeines	167
B. Frist	168
1. Fristbestimmung	168
2. Erstreckung der Frist	169
3. Fristablauf	169
C. Art des Rechtfertigungsverfahrens	170
D. „Rechtfertigungslose“ eV?	171
VI. Ansprüche des Gegners der gefährdeten Partei wegen unberechtigter eV (§ 394 EO)	171
A. Allgemeines	171
B. Beteiligte	172
C. Art der Schadenshaftung	172
D. Umfang der Schadenshaftung	174
E. Fälle des Schadenersatzes	178
1. § 394 Abs 1, 1. Fall, EO	178
2. § 394 Abs 1, 2. Fall, EO	180
3. § 394 Abs 1, 3. Fall, EO	181
F. Schadenersatzanspruch gem § 394 EO und Aufhebung gem § 399 EO	182
G. Konkurrenz	183
H. Verfahrensfragen	184
1. Art des Verfahrens	184

Inhaltsverzeichnis

2. Zuständigkeit	184
3. Fristenhemmung/Tagsatzungserstreckung zu bestimmten Zeiten	185
4. Verfahrensbesonderheiten	186
5. Kosten	188
6. Rechtsmittelverfahren	188
7. Sicherung	190
I. § 400 EO	190
J. Rechtfertigungslose eV und § 394 EO	191
K. Amtswegig oder auf Antrag von Amtsparteien zu erlassende eV	192
L. Anwendungsbereich des § 394 EO	192
M. Endgültigkeit der Zuerkennung des Schadenersatzanspruchs	193
N. Mutwillensstrafe	196
VII. Verhältnismäßigkeit der zu bewilligenden Verfügungen	196

Verfahrensrechtlicher Teil

6. Kapitel Bewilligungsverfahren	197
I. Einleitung	199
II. Antrag	201
III. Inländische Gerichtsbarkeit (internationale Zuständigkeit)	204
A. Nationales Recht	204
B. Europäisches Recht	204
1. LGVÜ 2007/EuGVVO (alt)	204
2. Brüssel Ia-VO (EuGVVO 2012)	207
3. Brüssel IIa-VO	208
4. EuUntVO	209
5. EuErbVO	210
6. Güterstandsverordnungen	210
7. Schiedsverfahren	210
C. Sonstiges	210
IV. Zuständigkeit	211
A. Tatbestände	211
1. eV in einem Hauptverfahren	211
2. eV außerhalb eines Hauptverfahrens	211
3. Europäische Regelung	213
a) LGVÜ 2007/EuGVVO (alt), Brüssel IIa-VO, EuUntVO	213
b) Brüssel Ia-VO	214
4. Anträge auf Zuerkennung von Schadenersatz	214
B. Umfang der Zuständigkeit	215
C. Sonstiges	215
D. Wahrnehmung der Unzuständigkeit	217
E. Verfahren bei Unzuständigkeit	217
V. Besetzung	218
VI. Vertretung	220

VII. Verfahrensbesonderheiten	220
A. Öffentlichkeit	220
B. Einseitigkeit	220
1. Anhörung	220
2. Einwendungen	222
3. Verhandlung	223
C. Schutzschrift	223
D. Untersuchungsgrundsatz	225
E. Säumnis	226
F. Bescheinigung	226
G. Prozessleitung	228
H. Fristenhemmung/Tagsatzungserstreckung zu bestimmten Zeiten	229
I. Wiedereinsetzung	229
J. Nebenintervention	229
K. Aktorische Kautio	230
L. Vergleichs- und Schiedsfähigkeit	230
M. Unterbrechung, Ruhen	231
N. Zurücknahme des eV-Antrags	233
O. Ablehnung des Gerichts	233
VIII. Konkurrenzen	233
A. Exekution zur Sicherstellung	233
B. Exekution zur Befriedigung	234
C. Andere Konkurrenzen	234
D. Sonstiges	235
IX. Entscheidung	235
X. § 405 ZPO und eV	237
A. Hintergrund	237
B. Rechtslage	238
XI. Verhältnis Hauptverfahren – eV-Verfahren	240
XII. Bekämpfung der Entscheidung	244
A. Rekurs	244
1. Zulässigkeit	245
2. Zweiseitigkeit	245
3. Analoge Anwendung des § 402 EO	246
4. Rekursfrist	247
5. Wirkung	248
6. Beschwer	252
7. Rekursverfahren	254
B. Revisionsrekurs	256
1. Zulässigkeit	256
2. Zweiseitigkeit	258
3. Frist	259
4. Wirkung und Beschwer	259
5. Revisionsrekursverfahren	259

C. Widerspruch	260
1. Zulässigkeit	260
2. Verfahren	262
3. Entscheidung	264
4. Sonderbestimmungen	264
D. Exekutionsrechtliche Klagen und eV	264
1. Oppositionsklage und Impugnationsklage	264
2. Exszindierungsklage	267
E. Wiederaufnahms- und Nichtigkeitsantrag?	267
XIII. Kosten des eV-Verfahrens	268
A. Allgemeines	268
B. Hauptverfahren mit Kostenersatzanspruch	269
1. Kostenersatzanspruch der gefährdeten Partei	269
a) Anspruchsberechtigung	269
b) Art der Geltendmachung	270
2. Kostenersatzanspruch des Gegners der gefährdeten Partei	271
3. Einzelfragen aus der Rechtsprechung	273
4. Kostenersatz bei „rechtfertigungslosen“ eV	274
5. Streitwert, Rechtsanwaltsstarif, Gerichtsgebühren	275
a) Streitwert	275
b) Rechtsanwaltsstarif	275
c) Gerichtsgebühren	277
7. Kapitel Vollzug (Vollstreckung) der eV	279
I. eV und Vollzug (Vollstreckung) im Inland	279
II. eV und Vollzug (Vollstreckung) im Ausland	283
A. Nichteuropäisches Ausland	283
B. Europäisches Ausland	284
1. Allgemeines	284
2. LGVÜ 2007/EuGVVO (alt)	285
3. Brüssel Ia-VO (EUGVVO 2012)	290
a) EU-taugliche einstweilige Maßnahmen einschließlich Sicherungsmaßnahmen	290
b) (Nur) national wirksame einstweilige Maßnahmen einschließlich Sicherungsmaßnahmen	291
c) Einzelfragen	292
4. EuUntVO	293
5. Brüssel IIa-VO	294
6. EuSchMaVO	295
a) Einleitung	295
b) Erfasste eV	295
c) Bescheinigung	295
d) Rechtsbehelfe gegen die Bescheinigung	296
e) Anpassung	296
f) Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schutzmaßnahmen	297

7. EuErbVO	297
8. Güterstandsverordnungen	297
8. Kapitel Aufhebung der eV	299
I. Grundsätze	299
II. Fälle	300
A. Ablauf der Frist für die „Rechtfertigungsklage“ (§ 391 Abs 2 EO)	300
B. Zeitablauf (§ 396 EO)	301
C. Positive Rechtfertigung	301
D. Ablauf der Geltungsfrist (§ 391 Abs 1 Satz 1 EO)	302
E. § 399 EO	303
1. Ausführung der eV in zu weitem Umfang (§ 399 Abs 1 Z 1 EO)	303
2. Änderung der Verhältnisse (§ 399 Abs 1 Z 2 EO)	304
3. Sicherheitsleistung durch den Gegner (§ 399 Abs 1 Z 3 EO)	306
4. Berichtigung, Aberkennung oder Erlöschen des Anspruchs (§ 399 Abs 1 Z 4 EO)	306
F. Aufhebung mit Zustimmung der gefährdeten Partei	307
G. Aufhebung infolge Zurückziehung des eV-Antrags	307
H. § 399 a EO	307
III. Wirkung der Aufhebung	308
A. Wirkungsbeginn	308
B. Einfluss auf ein Exekutionsverfahren	308
1. Auswirkungen auf ein eigenständiges Exekutionsverfahren	308
2. Auswirkungen auf den verfahrensinternen Vollzug	310
IV. Aufhebungs- und Einschränkungsverfahren	310
A. Zuständigkeit	310
B. Verfahren	311
C. Sonstiges	311
9. Kapitel eV und Insolvenz	313
I. eV bei Insolvenzeröffnung über das Vermögen des Gegners der gefährdeten Partei	313
A. eV zur Sicherung von Geldforderungen	313
B. eV wegen anderer Ansprüche und Verfügungsverfügungen	314
C. Unterbrechung durch Insolvenzeröffnung	315
II. eV bei Insolvenzeröffnung über das Vermögen der gefährdeten Partei	315
A. Bestehende eV	315
B. Unterbrechung durch Insolvenzeröffnung	315
III. eV während des Insolvenzverfahrens	315
A. Masseforderungen, Absonderungs- und Aussonderungsansprüche	315
B. Insolvenzforderungen	316
C. Insolvenzfrees Vermögen und „persönliche“ Ansprüche	316
10. Kapitel eV außerhalb der EO	317
I. Einstweilige Vorkehrungen im Besitzstörungs- und Bauverbotsverfahren (§§ 458, 456 ZPO)	319
A. Besitzstörungsverfahren	319

Inhaltsverzeichnis

B. Bauverbotsverfahren	321
II. eV und Schiedsverfahren	322
A. eV durch staatliche Gerichte	322
B. eV durch das Schiedsgericht	324
1. Voraussetzungen	324
2. Anordnung	325
3. Vollziehung	326
4. Vollziehungsverfahren	327
5. Aufhebung (Einschränkung)	328
6. Kosten und Schadenersatz	328
C. Konkurrenz zwischen gerichtlichen und schiedsgerichtlichen Maßnahmen	328
1. Unvereinbare schiedsgerichtliche Maßnahmen	328
2. Sonstige Konkurrenzen	329
III. § 74 ASGG	329
IV. § 932 a ABGB	331
V. Pfandweise Beschreibung (§ 1101 ABGB)	331
VI. Beschlagnahme gem § 115 StPO	333
A. Rechtslage vor dem Strafprozessreformgesetz 2004 (StPRefG)	333
B. Geltende Rechtslage	333
C. Inhalt der Regelung	334
D. Konkurrenzen	336
E. Verweise	336
VII. §§ 207 a, 233 FinStrG	336
VIII. GmbHG	337
A. § 16 Abs 2, letzter Satz, GmbHG	337
B. § 42 Abs 4 GmbHG	338
IX. eV in Wettbewerbsangelegenheiten	339
A. § 24 UWG	339
B. § 21 Abs 2 UWG	341
C. Verweise	342
X. eV nach dem Kartellgesetz	342
XI. eV nach dem NahVG	344
XII. eV in Urheberrechtsangelegenheiten	345
A. Allgemeines	345
B. Besonderheiten	346
1. eV zur Sicherung (Regelung) der Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	346
2. eV zur Sicherung der Entgelt-, Schadenersatz- und Gewinnherausgabeansprüche	346
3. eV zur Sicherung von Beweismitteln	346
4. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	346
XIII. eV in Patentangelegenheiten und ähnlichen Angelegenheiten	347
A. Allgemeines	347
B. Besonderheiten	347
1. eV zur Sicherung (Regelung) der Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	347

2. eV zur Sicherung der Entgelt-, Schadenersatz- und Gewinnherausgabeansprüche	347
3. eV zur Sicherung von Beweismitteln	347
4. eV nach Patenterteilung	348
5. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	348
C. HlSchG, MusterschutzG, SortenschutzG, GebrauchsmusterG, MarkenschutzG, SchZG, Gemeinschafts[Unions-]markenVO, GemeinschaftsgeschmacksmusterVO	349
XIV. eV nach dem DSG	349
XV. eV zur Sicherung der Durchführung von Erhaltungsarbeiten (§ 37 Abs 3 Z 20 MRG)	350
XVI. eV nach dem ScheckG	351
XVII. eV nach dem ZuKG	351
XVIII. eV betreffend eingetragene Schiffe und Schiffsbauwerke	352
XIX. Vorläufige Kontenpfändung (EuKoPfVO)	352
A. Allgemeines	352
B. Wesentlicher Regelungsinhalt	353
C. Zuständigkeit	354
D. Recht auf Gehör	355
E. Vollzug	355
F. Kontoinformation	355
G. Vorteile/Nachteile eines Europäischen Kontenpfändungsbeschlusses im Vergleich zu einer (nationalen) eV	356
1. Mögliche Vorteile	356
2. Mögliche Nachteile	357
H. „Binnen“-Kontenpfändungsbeschluss	358
1. Allgemeines	358
2. Anzuwendende Normen	358
3. Wirkungen	358
4. Vorteile/Nachteile eines Binnen-Kontenpfändungsbeschlusses im Vergleich zu einer EO-eV	359
11. Kapitel Verwandte Rechtsinstitute (Auswahl)	361
I. Einleitung	361
II. Streitnanmerkung	361
III. Verfügungen im Rahmen der Kinderobsorge	363
IV. Sicherung der Insolvenzmasse (§§ 73, 78 IO)	363
V. Beweissicherung (§§ 384 ff ZPO)	364
VI. Andere Sicherungsmaßnahmen	365
Rechtsquellenverzeichnis	367
Stichwortverzeichnis	385

Die Abkürzungen folgen *Dax/Hopf*, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)⁷ (2012). Bezüglich des abgekürzt zitierten Schrifttums wird auf das Literaturverzeichnis verwiesen.